

## Checkliste „Kriterien für gute Netzwerkarbeit“

Kriterien	Beispiele zur Umsetzung in der Praxis	Ja	Teilweise	Nein	Anmerkungen
Gemeinsames Verständnis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allen Projektpartnern ist die Zielstellung klar</li> <li>• Die Projektpartner arbeiten gemeinsam und auf Augenhöhe zusammen</li> <li>• Die Projektpartner haben „Spielregeln“ für die Zusammenarbeit verbindlich z. B. in einer Kooperationsvereinbarung festgelegt</li> </ul>				
Gegenseitiges Vertrauen der Netzwerkakteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Projektpartner nehmen alle regelmäßige an den Treffen teil</li> <li>• Informationen werden gegenseitig offen ausgetauscht</li> <li>• Durch den Informationsaustausch bauen die Projektpartner ihr Know-how auf (Win-Win-Situation)</li> <li>• Die Zuständigkeiten und Rollen der Netzwerkakteure sind geklärt</li> <li>• Die Projektpartner halten sich an Verbindlichkeiten und Aufgabenteilung</li> <li>• Die Kommunikationswege sind klar und werden von allen eingehalten</li> </ul>				
Netzwerkidentität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Projektpartner können sich mit den Visionen, Zielen und Werten des Netzwerks identifizieren</li> </ul>				
Einbezug der lokalen Stakeholder und Multiplikatoren (soweit möglich)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Stakeholder und Multiplikatoren sind identifiziert</li> <li>• Eine repräsentative (Arbeits-)Gruppe aus verschiedenen Bereichen der Angehörigenarbeit konnte gebildet werden</li> </ul>				
Wahrnehmung des Netzwerkes in der Öffentlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Zielgruppen der Öffentlichkeitsarbeit sind identifiziert</li> <li>• Die Arbeit und das Engagement aller Beteiligten ist sichtbar(er) in der Öffentlichkeit</li> <li>• Das Thema Häusliche Pflege und die Arbeit von pflegenden Angehörigen ist sichtbar(er) in der Öffentlichkeit</li> <li>• Pflegende Angehörige werden auf das Netzwerk und ggf. Beteiligungsmöglichkeiten aufmerksam gemacht</li> </ul>				
Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterhin Treffen des Trägerkreises anstreben (ein- bis zweimal jährlich)</li> <li>• Netzwerkarbeit fest auf Agenda der Kommune aufnehmen</li> <li>• Verantwortliche „bestellen“</li> </ul>				